

**Gutenberg-Gymnasium Bergheim**

**schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die  
gymnasiale Mittelstufe**

**Spanisch**

**als neueinsetzende Fremdsprache ab**

**Klasse 8**

# **1 Die Fachgruppe Spanisch am Gutenberg-Gymnasium**

## **Rahmenbedingungen**

Das Gutenberg-Gymnasium liegt in Bergheim im Rhein-Erft-Kreis.

Dort werden ca. 850 Schülerinnen und Schüler von ca. 70 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus der Stadt Bergheim, viele auch aus umliegenden kleineren Gemeinden im Kreis Bergheim.

Die Unterrichtsstunden dauern 45 Minuten, wobei ein hoher Prozentsatz des erteilten Unterrichts im Doppelstundensystem erteilt wird. Die Schule verfügt über gut eingerichtete Fachräume, so wurde z.B. die IT-Ausstattung in 2014 komplett aktualisiert. Alle Unterrichtsräume sind barrierefrei erreichbar.

Die Nähe zu Köln ermöglicht Kooperationsmöglichkeiten mit verschiedenen Einrichtungen, wie z. B. der Universität und kulturellen Institutionen. In der Sekundarstufe I ist die Schule meist vierzünftig, in der gymnasialen Oberstufe besuchen durchschnittlich 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer je einen Jahrgang.

Das Gutenberg-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Italienischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gutenberg-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gutenberg-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

## **Qualitätsentwicklung und -sicherung**

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne zeigt sich die gesamte Fachschaft verantwortlich und steht in ständigem Dialog untereinander. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung in der Fachkonferenz zu besprechen, kritisch zu reflektieren, auf die Umsetzbarkeit an unserer Schule hin zu überprüfen und umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit regelmäßig vorgestellt werden.

## Ressourcen

Der Spanischunterricht wird auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

**Differenzierung Klasse 8:** 3-stündig

**Einführungsphase:**

Spanisch GK(f) ab Klasse 8 3-stündig

Spanisch GK(n) 4-stündig

**Qualifikationsphase:**

Spanisch GK(f) 3-stündig

Spanisch GK(n) 4-stündig

Spanisch LK(f) 5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Herr Bartenstein		<a href="mailto:m.bartenstein@gugy.de">m.bartenstein@gugy.de</a>
Frau Hansen	Fachvorsitzende	<a href="mailto:s.hansen@gugy.de">s.hansen@gugy.de</a>
Frau Wolfgarten	stellvertretenden Fachvorsitzende	<a href="mailto:c.wolfgarten@gugy.de">c.wolfgarten@gugy.de</a>

Zudem bilden wir kontinuierlich Referendarinnen und Referendare verschiedener Studienseminare und Studentinnen und Studenten aus.

## Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch, Italienisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstmachen, plant die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

### 2.1.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

*Vorbemerkung:*

- bei den genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne eines Vorgehens nach dem Spiralcurriculum lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen längerfristigen Unterrichtsvorhabens genannt
- die zeitliche Abfolge und die Verteilung auf die Halbjahre stellen lediglich einen Richtwert zur groben Orientierung dar
- den Abschluss eines jeden längerfristigen Unterrichtsvorhabens bildet jeweils eine Projektarbeit, die sowohl inhaltlich als auch sprachlich und methodisch die neu erworbenen Kompetenzen aufgreift und den Schülerinnen und Schüler ermöglicht diese produktiv anzuwenden

## Jahrgangsstufe 8

<b>1. Halbjahr</b>			
<b>Kommunikative Kompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
-Hör-/Sehverstehen -Sprechen -Leseverstehen -Schreiben -Sprachmittlung	-Aussprache/Intonation -Wortschatz - Grammatik - Orthographie	- Hör-/Seh-/Leseverstehen - Sprechen und Schreiben - Umgang mit Texten und Medien - selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	- Orientierungswissen -Werte/Haltungen/ Einstellungen -Handeln in Begegnungssituationen
<b>Einstieg: Hola y bienvenido</b>			
- einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen	- elementare Aussprache und Intonationsmuster kennenlernen und anwenden - grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden	- Vorwissen aktivieren, Lebensweltbezug herstellen - Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, ihres Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen	- Einblicke in die spanischsprachige Welt (Spanien und Lateinamerika)

	- wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden Sonderzeichen kennenlernen und verwenden	- im Sprachvergleich mit bereits erlernten Sprachen (Englisch, Latein, Französisch) Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen	
<b>1. Salamanca y su gente: individuelle Lebenswelten kennenlernen und beschreiben</b>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b> -Fotos ansehen und passende Fragen stellen -DVD Szene</p> <p><b>Leseverstehen:</b> -Text über den ersten Schultag nach den Sommerferien</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> -sich kennen lernen -Fragen stellen -sich und jemanden vorstellen -Rollenspiel -Dialog</p> <p><b>Schreiben:</b> -E-Mail schreiben</p>	<p><b>Aussprache und Intonation</b> -Intonation durch Wiederholung kennenlernen und anwenden</p> <p><b>Wortschatz</b> -Schulvokabular -Wortschatz Internet und Computer</p> <p><b>Grammatik</b> -der bestimmte Artikel -Singular / Plural -Konjugation <i>ser/-ar</i> Verben -Konjugation <i>er/-ir</i> Verben -Verneinung mit <i>no</i></p> <p><b>Orthographie</b> -Schreibung von Buchstaben und Satzzeichen</p>	-elementare Strategien zum Hör- und Leseverstehen kennenlernen und anwenden - Vernetzung von erlerntem Vokabular - Verknüpfung mit Vorwissen aus anderen Sprachen	-Bekanntschaft mit Spaniern machen -die spanische Schule kennenlernen -exemplarisch eine spanische Stadt kennenlernen (Salamanca)
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Erstellen eines Videoclips über den Besuch eines spanischen Austauschschülers an der eigenen Schule</p>			
<b>2. mi vida personal: Familienstrukturen und persönlicher Lebensraum</b>			

<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b>                  -Hörtext Steckbrief/ Thema Freunde                  -DVD Szene</p> <p><b>Leseverstehen</b>                  -Text gliedern und Überschriften finden                  -Psycho Test zum Thema Freunde ausfüllen</p> <p><b>Sprechen:                  an Gesprächen teilnehmen:</b>                  -Dialog                  -Partnerinterview                  -Umfragen in der Klasse durchführen</p> <p><b>zusammenhängendes Sprechen:</b>                  -eigenes Zimmer beschreiben                  -Familie vorstellen</p> <p><b>Schreiben</b>                  -Steckbrief anfertigen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b>                  -Inhalt einer Mail einer/eines spanischen Freundin/ Freundes den Eltern darlegen</p>	<p><b>Aussprache und Intonation</b>                  -Satzmelodie erkennen</p> <p><b>Wortschatz</b>                  -Wortfelder: Zimmer und Hobbies</p> <p><b>Grammatik</b>                  -Zahlen bis 20                  -<i>tener / estar / hacer</i>                  -<i>del / de la</i>                  -Adjektive                  -<i>conmigo / contigo</i>                  -das direkte Objekt (Personen)</p> <p><b>Orthographie</b>                  -Interpunktion</p>	<p>-elementare Strategien zum Hör- und Leseverstehen anwenden                  -das zweisprachige Wörterbuch kennenlernen</p>	<p>- Musiker aus Spanien / Lateinamerika                  -Lebenswelt spanischer Jugendlicher</p>
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b>                  Beschreibung der eigenen Wohnung/ des eigenen Zimmers mithilfe eines Grundrisses</p>			
<p><b>3. citas y fiestas – Datum, Uhrzeit, Geburtstag</b></p>			



<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b>                  -nach Hörtext Personen zuordnen                  -DVD Szene                  -selektives Hörverstehen: Uhrzeiten und Tätigkeiten</p> <p><b>Sprechen:</b>  <b>an Gesprächen teilnehmen:</b>                  -sich verabreden                  -Dialog  <b>zusammenhängend sprechen:</b>                  -seinen Freund beschreiben                  -Bildbeschreibung                  -eigenen Tagesablauf beschreiben                  -sich präsentieren</p> <p><b>Schreiben:</b>                  -das Ende einer Bildergeschichte versprachlichen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b>                  -spanische Anzeigen entziffern                  -Formular für einen Sprachkurs</p>	<p><b>Wortschatz</b>                  -Uhrzeit                  -jemanden charakterlich beschreiben                  -Tagesablauf                  -Geburtstag</p> <p><b>Grammatik</b>                  -Zahlen bis 100                  -<i>ir / venir</i> / reflexive Verben                  -Fragepronomen</p> <p><b>Orthographie:</b>                  -SMS-Sprache bzw. Sprache</p>	<p>-selektives Hörverstehen                  -kooperative Lernformen (Kugellager)</p>	<p>-Geburtstagslieder der spanischsprachigen Welt</p>
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b>                  Fortsetzung des Lektionstextes als Comic oder Film</p>			
<p><b>4. el día a día: Meine Schule, Hobbies, Gewohnheiten</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b>                  -DVD Szene  <b>selektives Hörverstehen:</b>                  Reihenfolge</p>	<p><b>Wortschatz</b>                  -Unterrichtsfächer                  -Befindlichkeit                  -Schulnoten</p>	<p>-Wortnetz erstellen                  -bekanntes und neues Vokabular vernetzen                  -<i>Mapa mental</i> als Hilfe zum Vokabel-</p>	<p>-das spanische Schulsystem (Schulnoten)</p>

<p>herausfinden  <b>detailliertes Hörverstehen:</b>                  Personenbeschreibung                  -Gedicht inhaltlich erfassen                  -Lied inhaltlich erfassen                  -Schlüsselwörter heraushören</p> <p><b>Leseverstehen:</b>                  -Ähnlichkeiten zur eigenen Schule verstehen                  -Textsorte bestimmen                  -Schwarzes Brett                  -Statistik                  -Gedicht</p> <p><b>Sprechen</b>  <b>an Gesprächen teilnehmen</b>                  -Interviews durchführen  <b>zusammenhängend sprechen</b>                  -über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sprechen                  -Befindlichkeiten ausdrücken                  - über sich sprechen                  - Rollenspiel</p> <p><b>Schreiben</b>                  -Liste mit Lieblingsaktivitäten                  -Gedicht schreiben                  -Bildergeschichte schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung</b>                  -spanische SuS in der eigenen Klasse                  -Flyer erklären</p>	<p>-Freizeitaktivitäten                  -Gefallen / Missfallen                  -Skiurlaub</p> <p><b>Grammatik</b>                  -<i>desde.. hasta..</i>                  -indirektes Objekt                  -<i>dar / estar + Adjektiv</i>                  -<i>buen, mal</i>                  -<i>gustar / jugar / saber</i>                  -bejahter Imperativ</p> <p><b>Orthographie</b>                  -Satzbau mit Objektpronomen                  -Fragezeichen setzen</p>	<p>lernen</p>	
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b>                  Erstellen eines Flyers zur Vorstellung der eigenen Schule</p>			

<b>2. Halbjahr</b>			
<b>Kommunikative Kompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Hör-/Sehverstehen</li> <li>-Sprechen</li> <li>-Leseverstehen</li> <li>-Schreiben</li> <li>-Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Aussprache/Intonation</li> <li>-Wortschatz</li> <li>- Grammatik</li> <li>- Orthographie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Seh-/Leseverstehen</li> <li>- Sprechen und Schreiben</li> <li>- Umgang mit Texten und Medien</li> <li>- selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungswissen</li> <li>-Werte/Haltungen/ Einstellungen</li> <li>-Handeln in Begegnungssituationen</li> </ul>
<b>5. mis padres y yo - Kleidung, Einkauf, telefonieren, Rat geben</b>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Personen einer Beschreibung zuordnen</li> </ul> <p><b>selektives Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Problem erkennen</li> </ul> <p><b>detailliertes Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Was essen die Personen?</li> </ul> <p><b>globales Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Telefonat verfolgen</li> <li>- Bilder dem Gehörten zuordnen</li> <li>-DVD Szene</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- passendes Resumen zuordnen</li> <li>- Sätze Personen zuordnen</li> <li>- Problem benennen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <p><b>an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ratschläge formulieren</li> <li>-Einkaufsdialog</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kleidung</li> <li>-Einkäufe tätigen</li> <li>-Frühstück</li> <li>-Probleme erzählen, lösen</li> <li>-Farben</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Relativsatz mit <i>que</i></li> <li>-Demonstrativpronomen</li> <li>-Verben mit Stammwechsel <i>e – i</i></li> <li>-<i>acabar de</i> + Infinitiv</li> <li>-<i>estar + gerundio</i></li> <li>-indirekte Rede und Frage (Präsens)</li> <li>-direkte Objektpronomen</li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Unterschiede Lateinamerika/ Spanien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Gruppierung von Wörtern</li> <li>-Arbeit mit Evaluationsbogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-spanische Internetseite</li> <li>-spanische Essgewohnheiten</li> <li>-SMS - Wendungen</li> </ul>

<p>-Rollenspiele -Rollenspiel <b>zusammenhängend sprechen</b> -Person in Rätselform beschreiben -Lieblingskleidung beschreiben -Familie einer Person beschreiben</p> <p><b>Schreiben:</b> -Tagebucheintrag -Ratschläge erteilen</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Durchführen einer Modenschau mit detaillierter Beschreibung der Kleidung</p>			
<p><b>6. descubrir un país lationamericano- Reisebericht, Land präsentieren, geografische Orientierung</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <b>globales Hörverstehen:</b> Informationen über Kolumbien -Reaktionen zu Gehörtem formulieren -Verständnisübung -DVD Szene -Zahlen und Rechenaufgaben</p> <p><b>detailliertes Hörverstehen:</b> -Lebenslauf eines kolumbianischen Jugendlichen</p> <p><b>Leseverstehen</b> -Quiz zu Kolumbien -Bildergeschichte ordnen und nacherzählen (Präsens) -Tabelle zum Text erstellen -Landkarte verstehen</p>	<p><b>Wortschatz</b> -Landesbeschreibung -Reisebericht -Tagesablauf auf Reisen</p> <p><b>Grammatik</b> -Zahlen ab 100 -pretérito indefinido -Temporalsatz -antes / después de</p> <p><b>Orthographie</b> -Varianten des Spanisch -Schreibung <i>Indefinido</i> / Akzentsetzung</p>	<p>-Ein-Minuten-Referat erstellen -red de palabras</p>	<p>-Prospekt Kolumbien -Leben der Jugendlichen</p>

<p><b>Sprechen</b>  <b>an Gesprächen teilnehmen</b>                  -Fragen stellen                  -Dialog  <b>zusammenhängend sprechen</b>                  -Ein-Minuten-Referat                  -Bericht über das vergangene Wochenende und über die vergangene Woche</p> <p><b>Schreiben</b>                  -Artikel für Schülerzeitung                  -<i>Oncito</i> schreiben                  -Bericht in Vergangenheit schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung</b>                  -Prospekt erklären                  -Erzählung deutsch –spanisch                  -Poster verstehen</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b>                  Erstellen eines informativen Plakats über verschiedene Aspekte der kolumbianischen Kultur</p>			
<p><b>7. de vuelta por España: Ferien, Wegbeschreibungen, Postkarten schreiben, Wetter</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b>                  -DVD Szene                  -Wegbeschreibung                  -im Tourismusbüro: reagieren                  -detailliertes Hörverstehen: Planung fürs Wochenende, Treffpunkt                  -Bilder dem Gehörten zuordnen (Wetter)</p>	<p><b>Wortschatz</b>                  -Wegbeschreibung                  -Geschäfte / Läden beschreiben                  -Pläne und Vorhaben                  -Vor- und Nachteile                  -Wetter und Jahreszeiten                  -Postkarte oder Brief schreiben</p> <p><b>Grammatik</b>                  - Ordinalzahlen bis 10</p>	<p>-Schlüsselwörter zur Sinnerschließung nutzen                  -Vokabelnetz erstellen                  -Recherche im Internet</p>	<p>-spanische Feste und Feiertage</p>

<p>-globales Hörverstehen: allgemeine Aussagen zusammenfassen</p> <p><b>Leseverstehen</b> -einen Weg nachvollziehen -Fragen zum Text beantworten -Text entsprechendes Foto zuordnen</p> <p><b>Sprechen an Gesprächen teilnehmen</b> -über Ferienvorlieben Gespräch führen -Argumentieren</p> <p><b>zusammenhängend sprechen</b> -eigenen Schulweg erklären - Weg mit Hilfe eines Stad- tplans erklären -Bildbeschreibung</p> <p><b>Schreiben</b> -Mail mit Wegbeschreibung -Postkarte schreiben -Plakat gestalten</p> <p><b>Sprachmittlung</b> -Salamanca Card erklären -Freunde aus Spanien und Freunde aus Deutschland -Plakat erklären</p>	<p>- Futur mit <i>ir+a</i> - <i>todo/-a</i> - angehängte Pronomen (<i>dime, dale</i>)</p> <p><b>Orthographie</b> -Anpassung der Begleiter an Zahlen und Geschlecht</p>		
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Erstellen eines Plakats über verschiedene spanische Städte oder Regionen</p>			

(8. Cataluña y Barcelona) fakultative Einheit			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> -auf Kellnerin reagieren</p> <p><b>Leseverstehen</b> - Vokabelnetz anhand des Textes erstellen -Titel für jeden Abschnitt finden</p> <p><b>Sprechen</b> <b>an Gesprächen teilnehmen</b> -Interview und Bericht -Dialog -Fragen zu Lieblingsplätzen stellen</p> <p><b>zusammenhängend sprechen</b> -Tagesbericht (Perfekt) - ErgebnissederUmfragepräsentieren</p> <p><b>Schreiben</b> -Bericht über gestrigen Tag (<i>pretérito perfecto / indefinido</i>) -Plakatgestaltung</p> <p><b>Sprachmittlung</b> -zwischen Kellnerin und Eltern vermitteln</p>	<p><b>Aussprache und Intonation</b> - katalanische Variante</p> <p><b>Wortschatz</b> - Bestellungen im Restaurant - Orte beschreiben - Interview führen</p> <p><b>Grammatik</b> - <i>pretérito perfecto</i> - Komparativ - Superlativ</p> <p><b>Orthographie</b> - katalanische Variante</p>	<p>- Kriterienbildung zur Bewertung von Plakaten</p>	<p>- Katalanisches Spanisch - Barcelona</p>

## Jahrgangsstufe 9

### 1. Halbjahr

1. Halbjahr			
Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Hör-/Sehverstehen</li> <li>-Sprechen</li> <li>-Leseverstehen</li> <li>-Schreiben</li> <li>-Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Aussprache/Intonation</li> <li>-Wortschatz</li> <li>- Grammatik</li> <li>- Orthographie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Seh-/Leseverstehen</li> <li>- Sprechen und Schreiben</li> <li>- Umgang mit Texten und Medien</li> <li>- selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungswissen</li> <li>-Werte/Haltungen/ Einstellungen</li> <li>-Handeln in Begegnungssituationen</li> </ul>
1. el pasado y el presente de Mallorca: Geschichte und Aktualität eines Urlaubsziels			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Hörtexten entnehmen und z.B. in eine Tabelle eintragen oder auf Deutsch wiedergeben</li> <li>- Ergebnisse mit Hörtextkontrollieren</li> <li>- Stichpunkte zu kurzen Sequenzen machen und Inhalt wiedergeben</li> <li>- DVD: Szene zur Lektion</li> <li>- kurze Hörtexte auf Galicisch, Katalanisch und Baskisch; Verstehen einzelner Wörter</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationstext über Mallorca</li> </ul>	<p><b>Aussprache und Intonation</b> Intonation und Aussprache anhand von Beispielen erklären</p> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landeskundlicher Wortschatz</li> <li>- Ferien/Tourismus</li> <li>- Freizeitaktivitäten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das pretérito imperfecto</li> <li>- Der Komparativ der Adjektive und Adverbien</li> <li>- Die kontrastive Verwendung von pretérito indefinido und pretérito imperfecto</li> <li>- Der Superlativ der Adjektive</li> </ul> <p><b>Orthographie</b> Vertiefung Satzzeichen und Akzentregeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen zu neuerZeitform (Imperfekt) aus Texteraussuchen, mit Infinitiven eine Tabelle anlegen</li> <li>- Regel zurBildung des Imperfekts ableiten</li> <li>- Umschreibung vonunbekannten Wörtern</li> <li>- Merkhilfen arbeiten</li> <li>- Texte über ihre äußere Gestaltung erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Autonomen Gemeinschaften und die Regionalsprachen in Spanien</li> <li>- Meinungen zur Mehrsprachigkeit diskutieren</li> <li>- über die eigene Mehrsprachigkeit reflektieren</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialogischer Text über das Leben auf Mallorca</li> <li>- Authentischer Text (adaptiert) über Ferien auf Mallorca</li> <li>- Kurze Texte über die einzelnen Regionalsprachen in Spanien</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b> <b>an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen über Mallorca erfragen und antworten</li> <li>- Gespräch über Vorlieben</li> <li>- Von einem Urlaubserlebnis in der Kindheit erzählen</li> </ul> <p><b>zusammenhängend sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen zu Menorca mit vorgegebenem Wortschatz präsentieren</li> <li>- Das Herkunftsland präsentieren</li> <li>- Mit vorgegebenen Informationen etwas über die Vergangenheit erzählen</li> <li>- Von einem positiven/negativen Erlebnis erzählen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit vorgegebenen Ausdrücken Antworten auf Fragen formulieren</li> <li>- Brief/E-Mail an eine Ferienbekanntschaft</li> <li>- Einen Text für ein Album über das Leben in der Vergangenheit verfassen</li> <li>- Tagebucheintrag über den</li> </ul>			
--	--	--	--

<p>vorherigen Tag</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Touristische Informationen über Mallorca übertragen</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Erstellen eines Albums über die Geschichte der eigenen Familie</p>			
<p><b>2. entre jóvenes: meine Position im Vergleich mit anderen Jugendlichen und der Gesellschaft</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessene verbale Reaktionen auf unterschiedliche kommunikative Situationen auswählen</li> <li>- Stichpunkte zu Hörtexten machen</li> <li>- globales HV</li> <li>- selektives und detailgenaues HV (z.B. verschiedene Positionen erkennen)</li> <li>- DVD: Szene zur Lektion</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverstehen mit Hilfe von Soziogrammen</li> <li>- Informationen aus Text in Tabelle eintragen (selektives LV)</li> <li>- Dialogischer Lesetext zu sozialem Engagement; Meinungen den verschiedenen</li> </ul>	<p><b>Aussprache und Intonation</b> Intonation und Aussprache anhand von Beispielen erklären</p> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieblingsobjekte</li> <li>- Aufforderungen</li> <li>- Erwartungen und Wünsche ausdrücken</li> <li>- Gefühle und Vorhaben äußern</li> <li>- Seine Meinung äußern</li> <li>- Auf Redebeiträge reagieren</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Imperativ</li> <li>- VerneinterImperativ</li> <li>- Possessivpronomen</li> <li>- Subjuntivo nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung und nach unpersönlichen Ausdrücken</li> <li>- Adverbienauf-<i>mente</i></li> <li>- das Relativpronomen <i>lo que</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen eines Soziogramms zur Strukturierung der Textinformation</li> <li>- eigenständiges Ableiten grammatischer Strukturen/Regeln (verneinter Imperativ &amp; subjuntivo)</li> <li>- Erstellen von Tabellen zur Strukturierung der Information</li> <li>- Erstellen eines Stichwortgeländers zur Organisation einer Präsentation</li> <li>- Synonyme, Antonyme und Umschreibungen zur Worterklärung nutzen</li> <li>- Fremde Redebeiträge nach festgelegten Kriterien bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion (Dialog) mit Argumenten und zu erwartenden Gegenargumenten, Kompromissen etc. erarbeiten die eigene Meinung über ein kulturelles Produkt (Flamenco-Musik) äußern und reflektieren</li> </ul>

<p>Dialogpartnern zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liedtext; Thema bezeichnen (globales LV)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b> <b>an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ratschläge geben</li> <li>- Mit Klassenkameraden über Lieblingsobjekte austauschen</li> <li>- Mit Klassenkameraden darüber austauschen, was einem in bestimmten Situationen (nicht) gefällt</li> <li>- Über fremde Meinungen diskutieren</li> <li>- Diskussion im Plenum inszenieren</li> </ul> <p><b>zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenes Lieblingsobjekt präsentieren</li> <li>- Erwartungen und Wünsche ausdrücken</li> <li>- Über Positives und Negatives aus dem eigenen Umfeld erzählen</li> <li>- Für- und Gegenargumente im Plenum vorstellen</li> <li>- Soziale Projekte im eigenen Umfeld vorstellen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog nach inhaltlichen Vorgaben schreiben</li> <li>- Tagebucheintrag über Schulfest</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p>	<p><b>Orthographie</b> Vertiefung Satzzeichen und Akzentregeln</p>		
---	--	--	--

<p>Informationen aus kurzem Anzeigentext zu Flamenco-Unterricht vermitteln</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Präsentation und Beschreibung des persönlichen Lieblingsobjekts</p>			
<p><b>3. ¡Siente México!– Mexico als Urlaubsziel und Lebensort kennenlernen</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgabe mit Hörtext auf Richtigkeit überprüfen</li> <li>– Selektives HV zu Aspekte des Día de Muertos</li> <li>– Radiointerview; globales und selektives HV</li> <li>– DVD: Szene zur Lektion</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bilder zu Textabschnitten zuordnen (selektives LV)</li> <li>– Rezept (globales und detailgenaues LV)</li> <li>– Lesetext zum Alltag einer jungen Mexikanerin (globales LV)</li> <li>– Zwischenüberschriften den Textabschnitten zuordnen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b> <b>an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erzählen, welche Orte in Mexiko und Lateinamerika man (nicht) gerne besuchen würde</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lexikalische Unterschiede zwischen mexikanischem und europäischem Spanisch</li> <li>– spanische Wörter mit Ursprung im Nahuatl</li> <li>– Landeskundlicher Wortschatz (Mexiko)</li> <li>– Ratschläge geben/Vorschläge machen</li> <li>– Alltägliche Gewohnheiten und Tätigkeiten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der reale Bedingungssatz mit si</li> <li>– podrías/podríamos + Infinitiv</li> <li>– Me/te gustaría + Infinitiv</li> <li>– Adjektive mit ser vs. estar</li> <li>– Wendungen mit por</li> <li>– Der absolute Superlativ</li> <li>– Die kontrastive Verwendung von pretérito indefinido und pretérito imperfecto</li> <li>– Zwei Objektpronomen im Satz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wörter/Ausdrücke umschreiben</li> <li>– eigenständig Informationen zu einem vorgegebenen Thema sammeln</li> <li>– selbstständige Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch</li> <li>– Verwendung und Bedeutung des Objektpronomens se erschließen (induktiv)</li> <li>– Planung eines zu schreibenden Textes (Stichpunkte bzgl. Inhalt, notwendige Redemittel)</li> <li>– Text eines Mitschülers nach festgelegten Kriterien bewerten</li> <li>– Reflexion über lexikalische Gemeinsamkeiten in verschiedenen beherrschten Sprachen</li> </ul>	<p>Text über den möglichen Tagesablauf eines Mexikaners/einer Mexikanerin verfassen</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tipps bzgl. möglicher Aktivitäten in der eigenen Stadt geben</li> <li>- Gespräch nach vorgegebenen Inhalten erarbeiten und präsentieren</li> <li>- einem Mitschüler von den eigenen Aktivitäten außerhalb der Schule erzählen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfe vorgegebener Wörter einen Text über Tagesablauf eines Mexikaners/einer Mexikanerin verfassen (kreatives Schreiben)</li> <li>- einen Text über den eigenen Tagesablauf verfassen</li> <li>- einen Text über einen wichtigen Moment im eigenen Leben schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b> Email verfassen</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Erstellen eines Reiseführers zur eigenen Heimatstadt</p>			
<p><b>2. Halbjahr</b></p>			
<p><b>Kommunikative Kompetenz</b></p> <p>-Hör-/Sehverstehen</p>	<p><b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b></p> <p>-Aussprache/Intonation</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <p>- Hör-/Seh-/Leseverstehen</p>	<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p>- Orientierungswissen</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>-Sprechen</li> <li>-Leseverstehen</li> <li>-Schreiben</li> <li>-Sprachmittlung</li> </ul>	<p><b>-Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik</li> <li>- Orthographie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen und Schreiben</li> <li>- Umgang mit Texten und Medien</li> <li>- selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</li> </ul>	<p><b>-Werte/Haltungen/ Einstellungen</b></p> <p><b>-Handeln in Begegnungssituationen</b></p>
<p><b>4. Un paseo por Madrid –die spanische Hauptstadt kennenlernen</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wegbeschreibungen hören und Weg nachvollziehen (detailgenaues HV)</li> <li>– Erklärungen eines Reiseleiters bzgl. einer Stadtrundfahrt (selektives HV)</li> <li>– Touristisch relevante Informationen über Toledo und Sehenswürdigkeiten in Madrid (globales und selektives HV)</li> <li>– DVD: Szene zur Lektion</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– selektives LV: Ortsangaben aus Text herausfiltern, Informationstext über Verkehrsverbindungen zum Flughafen, Information im Text suchen</li> <li>– Informationen aus dem Lesetext den Figuren aus dem Text zuordnen</li> <li>– Textsorte erkennen</li> <li>– Aus Comic-Bildern Textinhalt erschließen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formelle und informelle Ausdrucksweise</li> <li>– Spanische Wörter arabischen Ursprungs</li> <li>– Öffentliche Verkehrsmittel</li> <li>– Speisen (tapas) und Getränke</li> <li>– Historische Daten</li> <li>– Touristische Attraktionen (Madrid) und Aktivitäten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Imperativ mit usted</li> <li>– Pretérito perfecto</li> <li>– die kontrastive Verwendung von pretérito perfecto und pretérito indefinido</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigenständige Informationssuche</li> <li>– Wörter aus Speisekarte erschließen</li> <li>– Formen des Perfekts aus Text in Tabelle übertragen und Regel zur Bildung ableiten (induktiv)</li> <li>– ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</li> <li>– Organisation des Schreibprozesses (Stichwörter)</li> <li>– eigenes Verzeichnis mit relevanten Vokabeln/Ausdrücken für bestimmte Situationen anlegen</li> <li>– Bedeutungen mit Hilfe von Wortfamilien erschließen</li> </ul>	<p>Über Stereotypen (typisch spanisch – typisch deutsch) reflektieren</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Textzusammenfassungen die richtige auswählen (globales LV)</li> <li>- Protagonisten eines Textes beschreiben (detailgenaues LV)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b>  <b>an Gesprächen teilnehmen</b>          Dialoge über Gebrauch öffentlicher Verkehrsmittel, über Aktivitäten, über Stadtbesichtigung, über persönliches Interesse an einem Schüleraustausch, über Geschehnisse in der Vergangenheit</p> <p><b>zusammenhängend sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der ausgewählten Orte zur Stadtbesichtigung</li> <li>- Bildbeschreibung</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Text über Unternehmungen der Lehrbuchfiguren</li> <li>- ausgehend von Bildern Text verfassen</li> <li>- eigenen Sprachführer für Reise nach Spanien erstellen</li> <li>- Ende zu einem Text verfassen</li> <li>- Brief aus Sicht von Sancho Panza über seine Abenteuer mit Quijote schreiben</li> <li>- Episode über Don Quijote</li> </ul>			
--	--	--	--

<p>im modernen Zeitalter (als Comic) verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegbeschreibung (HV) wiedergeben</li> <li>- Fragen mit Hilfe eines Informationstextes beantworten</li> <li>- Dolmetschen zwischen Kellner und Eltern im spanischen Restaurant (HV)</li> <li>- Wiedergabe der Informationen eines Reiseleiters (HV)</li> <li>- Flyer über Aktivitäten für Jugendliche in Madrid; Informationen wiedergeben</li> </ul>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Vorstellen verschiedener Sehenswürdigkeiten in Madrid</p>			
<p><b>5. ¡Comunícate!- den eigenen Umgang mit Medien reflektieren</b></p>			
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fernsehprogramm erkennen (globales HV)</li> <li>- Teile einer Telenovela; Hypothesen über folgendes Kapitel formulieren (detailliertes HV)</li> <li>- DVD: Szene zur Lektion</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien (Fernsehen, Printmedien, Internet, Radio)</li> <li>- Vermutungen ausdrücken</li> <li>- Empfehlungen/Bewertungen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Futuro simple</li> <li>- Seguir/llevar/pasar(se) + gerundio</li> <li>- Subjuntivo nach aunque,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständiges Erschließen der Verbformen (Futur) zum Ausdrücken von Vermutungen und Feststellen der Unregelmäßigkeiten (induktiv)</li> <li>- Organisation von Schreibprozessen: Texte gegenseitig korrigieren bzw. Verbesserungsvorschläge machen</li> <li>- Wörter über Wortfamilien erschließen</li> <li>- ein Soziogramm zu einem Thema erstellen</li> </ul>	<p>über ein kulturelles Produkt (Literatur) reflektieren</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- globales LV: Fernsehprogramm in verschiedenen Sprachen, Text über Schulprojekt in Mexiko</li> <li>- selektives LV: Informationen zu einem Aspekt aus Text herausuchen, Informationen über im Text vorgestellte Bücher ausschreiben</li> <li>- detailliertes LV: die wichtigsten Voraussagen in Text über Schule in der Zukunft finden, Einleitung zu jedem Buch verfassen und interessantestes Buch auswählen, Leserbriefe lesen und darüber diskutieren bzw. eine Antwort verfassen</li> <li>- Comic zur Rezeption von Superstar-Sendungen (globales und detailliertes LV)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b> <b>an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediennutzung vergleichen</li> <li>- Diskussion über Zitat zur Wichtigkeit der Webfähigkeiten</li> <li>- Dialog über Kinofilme (vorgegebener Inhalt)</li> <li>- Diskussion über Leserbrief und Antwort</li> </ul> <p><b>zusammenhängend sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mientras, cuando</li> <li>- pretérito pluscuamperfecto</li> </ul>		
---	--	--	--

<p>Ergebnissen des Vergleichs bzgl. Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-Minuten-Vortrag über bevorzugte Medien</li> <li>- Lieblingsfilm und -Buch vorstellen und empfehlen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Artikel über die Zukunftsperspektive einer Person aus deren Sicht schreiben</li> <li>- Bucheinleitungen</li> <li>- Zusammenfassung und Rezension von eigenem Lieblingsbuch</li> <li>- Text, Gedicht oder Lied über das Thema Medien schreiben</li> <li>- Text mit vorgegebenen Ausdrücken schreiben</li> <li>- Antwort auf Leserbrief verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b> Inhalt von Klappentexten zweier deutscher Bücher auf Spanisch wiedergeben</p>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Verfassen einer Rezension eines Buches oder Films</p>			
<p><b>6. Europa y España: persönliche und berufliche Perspektiven in einem vereinigten Europa</b></p>			

<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selektives HV: Erfahrungsberichte von spanischen Auswanderern, Interview zu Aufenthalt in Berlin, Bewerbungsgespräch mit einer jugendlichen Praktikantin</li> <li>- In einem Bewerbungsgespräch Fragen beantworten (detailliertes HV)</li> <li>- DVD: Szene zur Lektion</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurztexte über die EU; interessante und wichtige Daten herausfiltern (detailliertes LV)</li> <li>- Chatgespräch (selektives LV)</li> <li>- Informationen in Text über Ausbildung suchen und Fragen beantworten (selektives LV)</li> <li>- Bewerbungsschreiben erschließen</li> </ul> <p><b>Sprechen</b> <b>an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbungsgespräch vorbereiten und präsentieren</li> <li>- Gespräch über Jobangebote</li> </ul> <p><b>zusammenhängend sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über eigene Pläne nach Schulabschluss berichten</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule, Berufe und Ausbildung</li> <li>- Formeln in formellen Briefen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Indirekte Aufforderung</li> <li>- Indirekte Rede und Frage in der Vergangenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter mithilfe anderer Sprachen erschließen</li> <li>- Anhand von Text Veränderungen am Verb bei der indirekten Rede in der Vergangenheit erarbeiten (induktiv)</li> <li>- ein einsprachiges Wörterbuch benutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Motto der EU „In Vielfalt geeint“ (Gemeinsamkeiten und Unterschiede der EU-Staaten ) reflektieren</li> <li>- Reaktionsmöglichkeiten bei Verstehensschwierigkeiten reflektieren</li> </ul>
--	--	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Fest/Feiertag aus der eigenen Region präsentieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedicht vervollständigen</li> <li>- Biographie über eine Person schreiben</li> <li>- Europass-Formular (Lebenslauf) mit eigenen Daten ausfüllen</li> <li>- Ein Bewerbungsschreiben verfassen</li> <li>- in E-Mail deutsches Schulsystem erklären</li> <li>- Biographie in Interview umwandeln</li> <li>- Text über Vorstellungen bzgl. Arbeitsalltag schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutsche Jobanzeigen auf Spanisch wiedergeben</li> <li>- Flyer über Projekte und Austauschprogramme für Jugendliche; vorgegebene Details auf Deutsch wiedergeben</li> </ul>			
<p><b>abschließende Projektarbeit:</b> Präsentation eines Landes der EU</p>			

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans 2014 hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Die Fachschaft Spanisch des Gutenberg-Gymnasiums hat, die verstärkte Förderung der Mündlichkeit, sowie der individuellen Förderung und des kooperativen Lernens, folgende Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach formuliert:

- Leistungen können in vielfacher Form erbracht werden. Der Spanischunterricht muss deswegen so angelegt sein, dass der Schülerschaft ausreichend Gelegenheit für diese Vielfalt eingeräumt wird.
- Einen wichtigen Orientierungspunkt bieten dabei die zu erwerbenden Kompetenzen des Faches (kommunikative, methodische, interkulturelle Kompetenzen sowie der Umgang mit Texten und Medien)
- Lernsituationen müssen so komplex angelegt sein, dass diese Kompetenzen in verschiedenen Anwendungskontexten eingeübt und überprüft werden können
- Neben Lernstandsmessungen über Klausuren, Tests oder andere Prüfungsformen kommt auch dem Bereich der individuellen Förderung, der Bewusstmachung von und des Umgangs mit Fehlern sowie der Selbststeuerung von Lernprozessen ein großes Gewicht zu. Diese werden über diagnostische Instrumente wie Selbst- oder Partnerevaluation, Diagnosebögen zu den Kompetenzbereichen, Plateauphasen am Ende von Unterrichtseinheiten, der Erstellung von Sprachportfolios u.a. Feedback-Methoden in den Unterricht integriert.
- Die Gesamtnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Mitarbeit“ zusammen.

### Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Es besteht die Möglichkeit, eine Klassearbeit durch eine mündliche Prüfung zu ersetzen.
- **Bewertung:**

Die Zuordnung von Punkten und bestimmten Leistungen muss eine sachgerechte Gewichtung erkennen lassen. Für die Schülerinnen und Schüler muss nachvollziehbar sein, warum sie für die eine Aufgabe nur wenige, für eine andere Aufgabe viel mehr Punkte bekommen haben.

Um den Bewertungsvorgang für Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern transparent zu machen, wird neben der Note auch ein Beurteilungsbogen/Erwartungshorizont für die Hand des Lernenden erstellt. Dieser

kann den Schülerinnen und Schülern auch vor Augen führen, welche Lösungen möglich waren und hilft ihnen, die eigenen Defizite zu erkennen und aufzuarbeiten.

Das nachfolgende Berechnungssystem orientiert sich an den zentralen Prüfungen und soll auch den Klassenarbeiten der Sekundarstufe I zugrunde gelegt werden. Da eine rein rechnerische Ermittlung der Noten nicht zulässig ist, werden in Zweifelsfällen auch pädagogische Erwägungen zur Notenbildung herangezogen. Eine Abweichung von diesen Berechnungssystemen wird in den jeweiligen Fachcurricula begründet.

Err. Pktzahl. in%	Notenstufe
87 % – 100 %	sehr gut
73 % – 86 %	gut
59 % – 72 %	befriedigend
45 % – 58 %	ausreichend
18 % – 44 %	mangelhaft
0 % – 17 %	ungenügend

- **Konzeption der Klausuren**

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 5 Kernlehrplans .

**Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

**Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

**Aufgabentyp 1:**

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

**Aufgabentyp 2:**

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

**Aufgabentyp 3:**

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)



## Überblick über die Verteilung der Klausuren

Stufe und Halbjahr	Anzahl	Dauer	mögliche Kompetenzschwerpunkte der 6 Klausuren:
8	2	90 Min	1 mündliche Prüfung 1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
8	1 (+1 mdl. Prüfung)	90 Min	
9	2	90 Min	
9	1 (+1 mdl. Prüfung)	90 Min	

## Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

### Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klassenarbeiten bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur

mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessenes Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Leistungserwartungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit:

<p>sehr gut</p>	<p>Zur Erlangung der Note sehr gut müssen folgende Kriterien in besonderem Maße, bzw. über das geforderte Maß hinaus, feststellbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-regelmäßige umfangreiche Beteiligung am Unterricht(-sgespräch) in allen Stunden, alle Anforderungsbereiche betreffend: vor allem Distinktion durch komplexe Analyse- sowie Transferleistungen</li> <li>-differenzierte, komplexe Beiträge in der Fremdsprache: inhaltlich gewinnbringend, sprachlich korrekt</li> <li>-selbständiges Arbeiten (Nachschlagen von Vokabeln u. Grammatik); intensive häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, auch unter eigenständiger Beschaffung geeigneter Zusatzmaterialien</li> <li>-Hausaufgaben immer vorhanden und sprachlich u. inhaltlich hochwertig: akribische Ausarbeitung der Aufgabenstellung, tiefgehendes gedankliches Durchdringen des Themas</li> <li>- Selbstkorrektur als Zeichen von Sprachbewusstheit, dem steten Versuch der Anwendung neuer Grammatik bzw. elaborierterer sprachlicher Strukturen (hier: z.B. subjuntivo, perífrasis verbales, Konditionalsätze...), ebenso wie der Anwendung neuen Vokabulars (Wortschatz der aktuellen Vokabeltests, sistema de apoyo) und Sachwissens</li> <li>-Kooperationsbereitschaft, Flexibilität und Zielorientierung in Partner- und Gruppenarbeiten</li> </ul>
<p>gut</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige umfangreiche Beteiligung am Unterricht(-sgespräch) in allen Stunden, Fähigkeit zu komplexeren Analyse- und Transferleistungen</li> <li>-sinnvolle, qualitativ gute Beiträge in der Fremdsprache: inhaltlich gewinnbringend, sprachlich korrekt</li> <li>-selbständiges Arbeiten (Nachschlagen von Vokabeln u. Grammatik); adäquate häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts</li> <li>-Hausaufgaben immer vorhanden und sprachlich u. inhaltlich hochwertig: umfangreiche Ausarbeitung der Aufgabenstellung, umfassendes gedankliches Durchdringen des Themas</li> <li>- Tendenz zur Selbstkorrektur als Zeichen von Sprachbewusstheit, dem steten Versuch der Anwendung (neuer) Grammatik bzw. elaborierterer sprachlicher Strukturen (hier: z.B. Konkordanzen, subjuntivo,...), ebenso wie der Anwendung neuen Vokabulars (Wortschatz der aktuellen Vokabeltests, sistema de apoyo) und Sachwissens</li> <li>-Kooperationsbereitschaft, Flexibilität und Zielorientierung in Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>
<p>befriedigend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Beteiligung am Unterricht(-sgespräch) in fast allen Stunden, in erster Linie im reproduktiven Bereich, Ansätze im Bereich der Analyse und des Transfers</li> <li>-sinnvolle Beiträge in der Fremdsprache: inhaltlich zutreffend, sprachlich zwar bisweilen fehlerhaft, aber kommunikativ funktional, nicht unverständlich</li> <li>-selbständiges Arbeiten (Nachschlagen von Vokabeln u. Grammatik); adäquate häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts</li> <li>-Hausaufgaben fast immer vorhanden und sprachlich u. inhaltlich angemessen und verständlich; gedankliches Durchdringen des Themas in den notwendigen Grundzügen</li> <li>- Tendenz zur Selbstkorrektur als Zeichen von Sprachbewusstheit, dem Versuch der allmählichen Anwendung neuer sowie grundlegender Grammatik bzw. sprachlicher Strukturen (hier: z.B. Konkordanzen, ser/estar, mitunter subjuntivo...), ebenso wie der Anwendung neuen, differenzierten Vokabulars (Wortschatz der aktuellen Vokabeltests, sistema de apoyo) und Sachwissens</li> <li>-Kooperationsbereitschaft, Flexibilität und Zielorientierung in Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>
<p>ausreichend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eher passive Grundhaltung; sporadische Beteiligung am Unterricht(-sgespräch), fast ausschließlich im reproduktiven Bereich, so gut wie nie Ansätze im Bereich der Analyse und des Transfers</li> <li>-inhaltlich wie sprachlich schwächere, fehlerhafte Beiträge in der Fremdsprache; Tendenz in die Muttersprache zu verfallen; geringes Maß der Differenziertheit (inhaltlich wie sprachlich)</li> <li>-wenig selbständiges Arbeiten (Nachschlagen von Vokabeln u. Grammatik) beobachtbar; minimalistische häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts</li> <li>-Hausaufgaben meist vorhanden, jedoch sprachlich u. inhaltlich verstärkt fehlerhaft bzw wenig differenziert: eher oberflächliche Bearbeitung des Themas</li> <li>- Stagnationstendenzen in der Verwendung der Fremdsprache/ im Sprachlernprozess: kaum Anwendung neuen Vokabulars, neuer Grammatik etc., eher undifferenzierte Äußerungen mithilfe von Basisvokabular und- grammatik</li> </ul>

## Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

---

	- passive Grundhaltung in Partner- und Gruppenarbeiten; wenig Zuarbeit/Zielorientierung
mangelhaft	- passive Grundhaltung; wenn überhaupt sporadische Beteiligung am Unterricht(-sgespräch), ausschließlich im reproduktiven Bereich -inhaltlich wie sprachlich undifferenzierte, fehlerhafte und unverständliche Beiträge in der Fremdsprache; starke Tendenz in die Muttersprache zu verfallen; -kein selbständiges Arbeiten (Nachschlagen von Vokabeln u. Grammatik) beobachtbar; häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts meist nicht gegeben -Hausaufgaben oft nicht vorhanden; meist falsch, undifferenziert bis unverständlich: keine angemessene Bearbeitung des Themas - keine Lernprogression oder Sprachbewusstheit erkennbar - passive Grundhaltung in Partner- und Gruppenarbeiten; praktisch keine Zuarbeit/Zielorientierung, Tendenz zu stören
ungenügend	-keine honorierbare Leistung in den genannten Bereichen erkennbar

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
  
- Formen - Wie:
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Sprechstunden
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

### **2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien**

#### **Klasse 8:**

Encuentros 1 Edición 3000

### **2.4.2 Allgemeines**

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen**

#### **Spanisches Kinofilmfestival**

Die Spanischkurse besuchen im November im Rahmen eines Unterrichtsgangs das spanische Kinofilmfestival *cinescuela* in Bonn. Die Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten werden eingeholt, die Anfahrt erfolgt gemeinsam.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
<b>Funktionen</b>					
Fachvorsitz		-	-	Frau Hansen	
Stellvertreter		-	-	Frau Wolfgarten	
		-	-		
<b>Ressourcen</b>					
personell	Fachlehrerinnen und Fachlehrer	3 +Referendare	ausreichende Größe der Fachschaft	-	-
	Lerngruppen (SII)	8	weiterhin gute Wahlergebnisse im Wahlpflichtbereich II ermöglichen Werbung Spanisch ab Klasse 8	-	-
	Lerngruppengröße	Durchschnitt: 20	Wunsch an die Schulleitung, gerade im neueinsetzenden Kurs möglichst kleine einzurichten		
räumlich	Fachraum	BK3		Frau Hansen	



materiell/ sachlich	Lehrwerke	Spanisch ab Klasse 8	Prüfung des neu eingeführten Werks	alle	nächste Sitzung der FK
	Wörterbücher		Sichtung des Bestandes	alle	nächste Sitzung der FK
	Fachzeitschriften	Raabits abbestellt			
<b>Unterrichtsvorhaben Q GK (n)</b>					
Schwerpunkt Lateinamerika			Festlegung auf einen gemeinsamen Schwerpunkt Festlegung auf eine geeignete Lektüre	alle	nächste Sitzung der FK
<b>Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente</b>					
mündliche Prüfung		Evaluation läuft	Ergebnisse der Evaluation werden besprochen	alle	nächste Sitzung der FK
<b>Arbeitsschwerpunkt(e) SE</b>					
<b>fachintern</b>					
- mittelfristig (Schuljahr)		Bewerbung um Fremdsprachenassistenten	-	Frau Hansen	-
- langfristig		Etablierung eines LK		alle	nächste Sitzung der FK
<b>Fortbildung</b>					
<b>Fachspezifischer Bedarf</b>					
- kurzfristig		-	-	-	-
- mittelfristig		Konzeption von Aufgaben zu neuen Klausurformaten	Sondierung von Fortbildungsmöglichkeiten		bis zur nächsten FK